

Presseinformation

15. Februar 2012:

HANSA GROUP AG investierte mehr als 50 Mio. Euro: Inbetriebnahme der neuen Tensidanlage in Genthin

120 Kilometer Kabel, rund 900 Rohrleitungen, allein mehr als 35.000 Arbeitsstunden in den Bereichen Montage und Steuerung sowie über 50 Millionen Euro: Das steckt überschlägig geschätzt in der neuen Tensidanlage, die ziemlich genau ein Jahr nach dem Richtfest jetzt bei der Waschmittelwerk Genthin GmbH, einer Tochter der HANSA GROUP AG, offiziell in Betrieb genommen wurde. Rund 40 geladene Gäste wurden Zeuge, wie Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, Nord LB-Vorstandsmitglied Ulrike Brouzi sowie die Mitglieder des HANSA-Vorstandes, Thomas Pfisterer und Dr. Volker Bauer, die symbolische Inbetriebnahme vornahmen.

Bereits seit November 2011 lief der Probetrieb für die neue Tensidanlage, die für eine Kapazität von 100.000 t/a ausgelegt ist. Rund 40 Prozent der Produktion benötigt die HANSA GROUP AG für den Eigenverbrauch. „Allein dies dokumentiert die Bedeutung dieses Investitionsprojektes für die Wachstumsstrategie der HANSA GROUP AG“, informierte der Vorstand für Produktion Dr. Volker Bauer. „Wir haben mit dem kontinuierlichen Ausbau der Produktion ideale Wachstumsbedingungen für die Zukunft geschaffen und dürfen uns heute mit Recht als einer der führenden, integrierten Anbieter für Care Chemicals in Deutschland bezeichnen.“



Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff nahm symbolisch die Inbetriebnahme vor.

„Das zielstrebige Engagement der HANSA GROUP AG in Genthin stimmt sehr optimistisch, dass der Standort einer guten Zukunft entgegen sieht. Auch bei der Beschäftigtenzahl zeigen die Investitionen Wirkung“, kommentierte Dr. Reiner Haseloff in seinem Grußwort an die Gäste das Geschehen. Der Ministerpräsident hatte bereits in seiner Funktion als Wirtschaftsminister die Entstehung der neuen Tensidanlage tatkräftig begleitet und sich bei Grundsteinlegung und Richtfest vom Fortgang der Arbeiten überzeugt.

Auch Nord/LB-Vorstand Dr. Hinrich Holm war beeindruckt von der Entwicklung vor Ort: „Für die begleitende Bank ist es schön zu sehen, dass hier ein Stück nachhaltige Entwicklung mit positiven Impulsen für die Region stattfindet.“

Die HANSA GROUP AG hatte als größter Einzelinvestor über die im Jahr 2009 neu gegründete Tochtergesellschaft Waschmittelwerk Genthin GmbH unter anderem die bestehende Wirbelschichtanlage zur Herstellung von Granulaten für die Wasch- und Reinigungsmittelindustrie übernommen und betreibt die Flüssigwaschmittelproduktion im Auftrag von Markenartiklern und Handelsorganisationen. Allein durch diese Vereinbarung wurden rund 130 Arbeitsplätze am Standort erhalten. Zum Ende des Jahres 2011 waren 190 Mitarbeiter am Standort für die Hansa-Group tätig.

Nach einer Bauphase von rund zwei Jahren können seit wenigen Wochen in Genthin FAS (Fettalkoholsulfate für Spülmittel, Fein-, Woll- und Vollwaschmittel), FAES (Fettalkoholethersulfate für Feinwaschmittel, Seifen und Geschirrspülmittel), ABS (Alkylbenzolsulfonate zur Produktion von Waschmitteln und Haushaltsreinigern) und AOS (Olefinsulfonate für spezielle Reinigungsmittel oder Industriereiniger) produziert werden. Damit erweiterte die HANSA GROUP ihre Produktionskapazität für Tenside auf rund 130.000 Tonnen pro Jahr. Nach der Inbetriebnahme der Tensidanlage rechnet die HANSA GROUP „dauerhaft mit einem Umsatzzuwachs und positiven Auswirkungen auf unsere Margen“, so HANSA-Vorstand Thomas Pfisterer.



Die neue Tensidanlage nach ihrer Fertigstellung

Kontakt:

HANSA GROUP AG

Investor Relations:

Silvia Kostova

Wanheimer Str. 408

47055 Duisburg

Email: ir@hansagroup.de

Homepage: www.hansagroup.de

bei Rückfragen zu Text- / Bildmaterial:

Dirk Dratsdrummer

Wanheimer Str. 408

47055 Duisburg

Email: pr@hansagroup.de

Homepage: www.hansagroup.de